

Einbauanweisung

Vor Beginn der Arbeiten Montageanweisung sorgfältig durchlesen und befolgen!

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine Metallspäne oder sonstige Verunreinigungen in die Steuerung gelangen.

Verwendungszweck

Der **Mover SE R** wurde für den Einsatz an einachsigen Wohnwagen mit einem Gesamtgewicht bis zu 2000 kg, der **Mover TE R** für den Einsatz an zweiachsigen Wohnwagen mit einem Gesamtgewicht bis zu 2250 kg konstruiert.

Der Mover SE R / TE R wiegt ca. 33 kg.

Prüfen Sie die Anhängelast Ihres Zugfahrzeuges sowie das Gesamtgewicht Ihres Wohnwagens, ob diese jeweils für das zusätzliche Gewicht ausgelegt sind.

Zulassung

Der Truma Mover SE R / TE R ist bauartgeprüft und eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für Deutschland wurde erteilt. Eine Abnahme durch einen Kfz-Sachverständigen ist nicht notwendig (Ausnahme beim Einbau des Flachrahmensatzes). Die ABE muss im Fahrzeug mitgeführt werden.

Der Mover SE R / TE R erfüllt die Richtlinie zur Funkentstörung von Kraftfahrzeugmotoren 72/245/EWG mit der Ergänzungen 2004/104/EG, 2005/83/EG und 2006/28/EG und trägt die Typengenehmigungsnummer: e1 03 4473

Der Mover SE R / TE R erfüllt die EMV-Richtlinie 89/336/EWG (2004/108/EG) und die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.

Die Fernbedienung und das Empfangsteil entsprechen den Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1995/5/EG.

Der Mover Mover SE R / TE R erfüllt die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Bei der Montage des Movers müssen die technischen und administrativen Vorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug zum ersten Mal zugelassen wird, beachtet werden.

Jede Veränderung am Gerät oder die Verwendung von Ersatzteilen und funktionswichtigen Zubehörteilen, die keine Truma Originalteile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen. Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes.

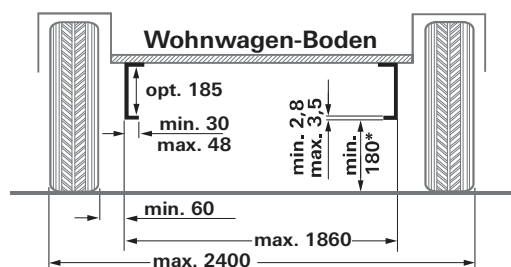
Benötigtes Werkzeug und Einrichtungen

Zur Montage des Movers benötigen Sie

Steck-, Ring- oder Maulschlüssel 13 mm, 17 mm
Drehmomentschlüssel (5 – 40 Nm)
Kabelschneider / Crimpzange
Bohrmaschine / Schraubendreher / Lochsäge Ø 25 mm
Rangierwagenheber 2 Tonnen und passende Unterstellböcke
Ausreichende Beleuchtung.

Mindestmaße für den Einbau

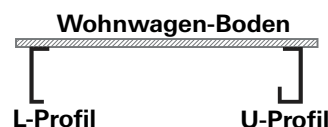
Die Montage ist nur an Wohnwagen / Anhänger innerhalb der nachstehenden Abmessungen möglich.



alle Maße in mm

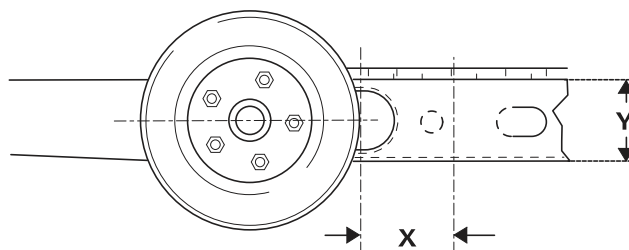
* bei beladenem Fahrzeug

i Wie in der Abbildung dargestellt, wird bei Rahmen zwischen L- oder U-Profil unterschieden.



Ermittlung der Rahmenhöhe

Rahmenhöhe (Y) gemessen im Abstand 106 mm (X) von der Außenkante des Reifens in Höhe der Reifennabe / Reifenmitte.



Ermittlung des Einbaufalles

1. Standardeinbau

Bei einem Chassis mit U- oder L-Profil und einer Rahmenhöhe (Y) von ca. 185 mm erfolgt der Standardeinbau. Es wird **kein Sonderzubehör** benötigt.

2. Einbau bei Chassis mit U- oder L-Profil und Rahmenhöhe zwischen 140 und 185 mm

Bei einem Chassis mit einer Rahmenhöhe (Y) von 140 mm bis 185 mm sind zum Ausgleich der Höhe 1, 2 oder 3 **Distanzplattensätze** und der **Schraubensatz-Satz** erforderlich.

3. Einbau bei Chassis mit U- oder L-Profilen mit weniger als 140 mm Rahmenhöhe

Bei einem Chassis mit einer Rahmenhöhe (Y) von weniger als 140 mm muss zum Ausgleich der Höhe der **Flachrahmensatz** angebaut werden.

! Bei Verwendung des **Flachrahmensatzes** muss in **Deutschland eine Abnahme** durch einen **Kfz-Sachverständigen** erfolgen.

4. Für das Chassis AL-KO Vario III / AV mit einer Rahmenstärke von weniger als 2,8 mm muss als Verstärkung **zwingend** der **AL-KO Vario III / AV Montage Kit** verwendet werden.

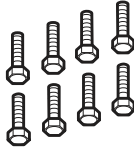
5. Einbau bei Chassis Eriba-Touring

Für die Chassis Eriba-Touring ist der Anbausatz Eriba-Touring zwingend erforderlich.

Montage Sonderzubehör

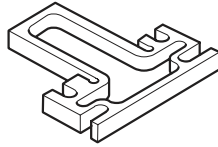
1. Schrauben-Satz

Für Höhenausgleich mit Distanzplatten, max. 45 mm
8 Schrauben nach DIN 933
M10 x 95 8.8 verzinkt,
Art.-Nr. 60010-70000.



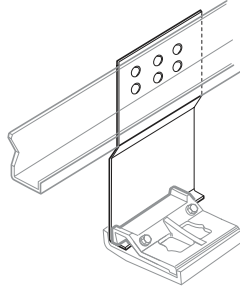
2. Distanzplattensatz (2 Distanzplatten à 15 mm)

Zum Ausgleich der Höhe
max. 45 mm (3 Platten) auf jeder
Seite (z. B. Montage hinter der Achse)
Art.-Nr. 60010-66000.



3. Flachrahmen-Satz

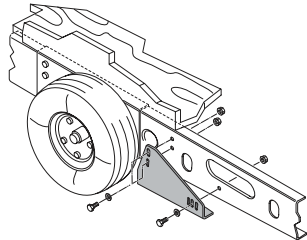
Zum Ausgleich der Höhe für
Wohnwagen / Anhänger mit einer
Rahmenhöhe **unter 140 mm**,
Art.-Nr. 60010-64900.



! Bei Verwendung dieses
Montagesatzes **muss in
Deutschland eine Abnahme**
durch einen **Kfz-Sachverständigen**
erfolgen.

4. AL-KO Vario III / AV Montage Kit

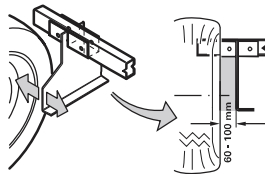
Für Wohnwagen mit
AL-KO Vario III / AV Chassis
(Rahmenstärke weniger als
2,8 mm) **zwingend erforderlich**,
Art.-Nr. 60010-21500.



5. Mover Anbausatz für Eriba-Touring

Art.-Nr. 60030-09000.

! In manchen Fällen ist ein
Einbau wegen Verbauung des
Unterbodens nicht möglich. Fragen
Sie gegebenenfalls Ihren Händler.



i Detaillierte Einbauanweisungen liegen dem jeweiligen
Anbausatz bei.

! Die Montage des Mover SE R / TE R an Wohnwa-
gen / Anhänger mit anderen Rahmen ist nicht
zulässig!

Am Fahrzeugrahmen darf weder gebohrt (mit Ausnahme unter
Verwendung des Flachrahmen-Satzes) noch geschweißt
werden. Unter keinen Umständen dürfen Teile der Radaufhän-
gung demontiert werden.

Platzwahl

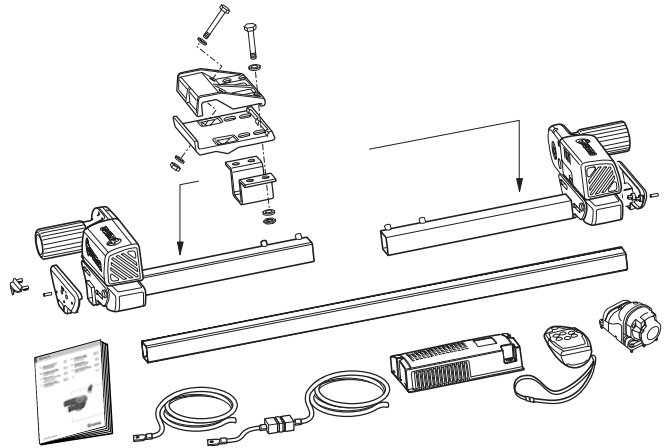
Der Mover wird vorzugsweise vor der Achse montiert, unter
besonderen Umständen (z. B. Platzmangel) ist eine Montage
hinter der Achse ebenfalls möglich. Zur Befestigung des
Movers dürfen nur die mitgelieferten Schrauben (oder die als
Sonderzubehör erhältlichen Anbauteile) verwendet werden.

Montage der Antriebselemente

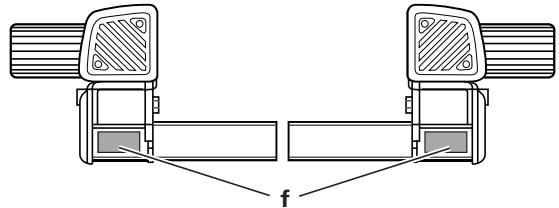
Der Fahrzeugrahmen muss frei von Rost, Fett und groben
Verschmutzungen sein. Im Bereich der Radaufhängung dürfen
keine Beschädigungen vorhanden sein.

Die am Wohnwagen montierten Räder und Reifen müssen
von derselben Größe und Bauart sein und entsprechend den
Herstellerangaben aufgepumpt werden.

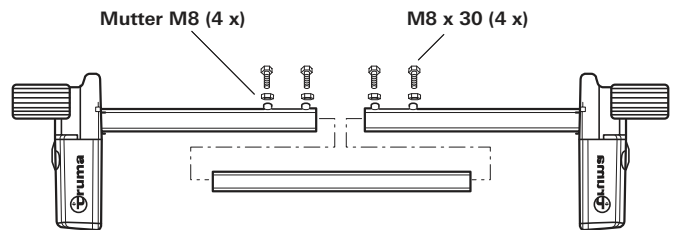
Alle Bauteile aus der Verpackung nehmen und auf den Boden
legen.



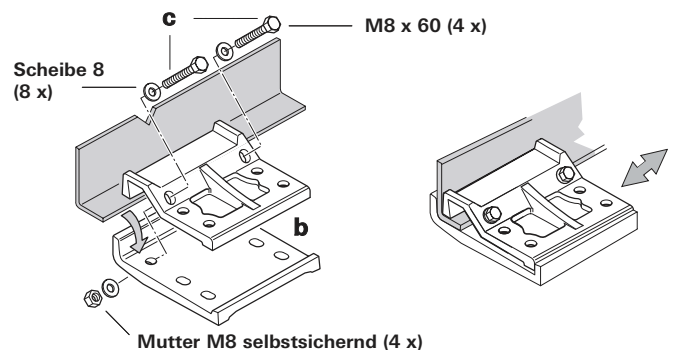
! Um die Gültigkeit der Allgemeinen Betriebserlaubnis
(ABE) zu gewährleisten, müssen die beiliegenden
Fabrikschilder (f) links und rechts auf die Querstrebe zwischen
den Halteblechen der Antriebseinheiten angebracht werden.



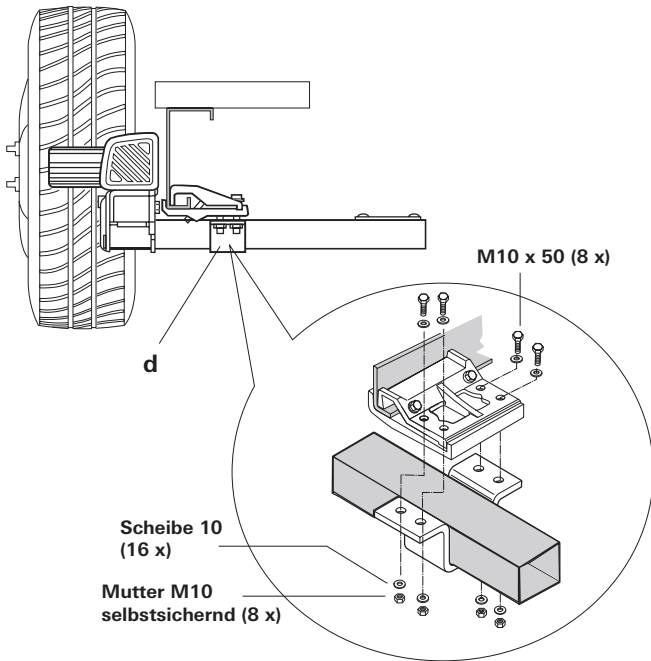
Antriebseinheiten und Querstange lose zusammenstecken.
Die Schrauben (Konter-Muttern) nicht mehr als handfest
anziehen.



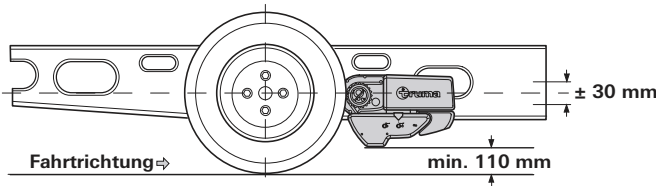
Den Befestigungssatz (b) am Fahrzeugrahmen ansetzen und
mit den beiden Schrauben (c) so fest schrauben, dass ein
Verschieben am Rahmen gerade noch möglich ist.



Antriebseinheiten mit Querstange am Befestigungssatz mit dem U-Winkel (d) so fest schrauben, dass ein Verschieben gerade noch möglich ist.



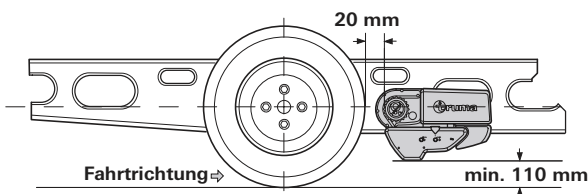
Die Antriebsrollen so platzieren, dass sich diese etwa auf der Höhe der Radnabe (Radmitte ± 30 mm) befinden.



Bei einer Höhendifferenz bis 45 mm bietet Truma zum Ausgleich als Zubehör einen Distanzplattensatz (Art.-Nr. 60010-66000, 2 Stück à 15 mm) an. Es können bis zu drei Distanzplatten auf jeder Seite verwendet werden. Zum Befestigen der Distanzplatten wird der Schraubensatz (Art.-Nr. 60010-70000) benötigt.

Bei einer Höhendifferenz von mehr als 45 mm muss der Flachrahmen-Montagesatz (Art.-Nr. 60010-64900) verwendet werden. Auf ausreichende Bodenfreiheit (min. 110 mm) achten.

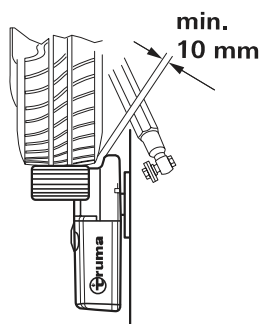
Durch Verschieben der Antriebseinheiten (im abgeschwenkten Zustand) in Längsrichtung den korrekten Abstand zwischen Reifen und Rolle (20 mm) mit der mitgelieferten Abstandlehre herstellen. Die verschiebbare Mittelstange erlaubt die Anpassung an die Rahmenbreite.



Die Antriebseinheiten in Querrichtung so verschieben, dass die maximale Lauffläche des Reifens abgedeckt wird.

Auf ausreichend Abstand zwischen Getriebe und Reifen / Stoßdämpfer achten, damit diese nicht in Berührung kommen.

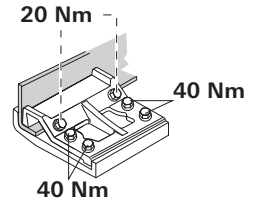
Bei angeschwenkter Antriebsrolle beträgt der Mindestabstand 10 mm.



Nach richtiger Platzierung die Schrauben und Muttern des Befestigungssatzes leicht anziehen und anschließend nochmals die geforderten Abstände überprüfen. Hierbei muss das Gewicht des Wohnwagens auf den Rädern lasten.

Die verschiebbare Mittelstange mittig platzieren (z. B. mit einem Meterstab an den offenen Seiten der Querstange messen) die 4 Schrauben festziehen (15 – 20 Nm) und mit den Kontermuttern sichern.

Den Abstand von 20 mm zum Reifen (mit belasteten Rädern) nochmals prüfen und anschließend die 2 Schrauben (M8) mit 20 Nm und die Schrauben (M10) mit 40 Nm des Befestigungssatzes anziehen.



Die Reihenfolge für das Anziehen der Schrauben ist für eine einwandfreie Befestigung zwingend einzuhalten.

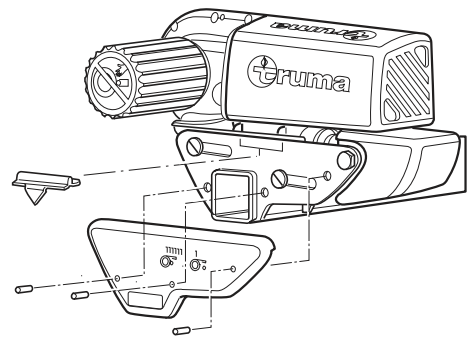
! Nochmals **alle** 6 Schrauben auf richtiges Drehmoment überprüfen!

Abdeckplatten montieren

Abdeckplatte am Gehäuse aufsetzen und mit je 3 Steckstiften fixieren (mit Hammer oder Schraubendreher-Griff einklopfen).

Positionsanzeige montieren

Die Positionsanzeige in die beiden Löcher am Getriebe eindrücken.



Elektrische Verdrahtung und Steuerung

Der Mover ist nur für den Anschluss an 12 V-Batterien (Gleichspannung) geeignet!

! Vor Beginn der Arbeiten Batterie und jegliche externe Stromversorgung abklemmen. Bei Unsicherheiten in Bezug auf den elektrischen Anschluss beauftragen Sie einen qualifizierten Kfz-Elektriker mit dem Anschluss.

An jedem Motor sind zwei Hochleistungskabel für den Fahrmotor vormontiert. Die jeweiligen Motoranschlusskabel kennzeichnen (Motor A bzw. B – siehe auch Anschlussschema) und provisorisch am Wohnwagen-Unterboden zum vorgesehenen Montageort der Steuerung verlegen. Ein geeigneter Platz für die Steuerung ist z. B. ein Bettstaukasten in unmittelbarer Nähe des Rangiersystems mit einem **Mindestabstand zur Batterie von 40 cm**.

Die Steuerung in den Staukasten einsetzen und mit den mitgelieferten Spanplattenschrauben (5 x 16) befestigen.

Im Abstand von ca. 150 mm von der Anschlussleiste der Steuerung ein Loch $\varnothing 25$ mm für die Durchführung der Kabelstränge am Wohnwagenboden markieren.

! Vor dem Bohren auf darunter liegende Rahmenteile, Gas- und elektrische Leitungen achten!

Loch bohren, Kabel durch den Wohnwagenboden zur Steuerung führen und so verlegen, dass diese (insbesondere bei Durchführungen an Metallwänden) nicht scheuern können. Verwenden Sie dazu die beiliegenden Schutzrohre, um Beschädigungen an den Kabeln zu vermeiden.